



GRIECHENLAND

EINE KULTURREISE ZUM GENIESSEN

Diese Rundreise führt uns auf die Halbinsel Peloponnes, zum Kap Tenaro «ans Ende Europas», nach Olympia und bis in die Provinz Arkadien. Wir entdecken die schönsten antiken Schätze Griechenlands, tauchen in die griechische Mythologie ein und geniessen Landschaft und Kulinarik. Die Reise wird schon zum 11. Mal durchgeführt – entstanden ist über die Jahre ein spannendes Wechselspiel zwischen der grandiosen Natur des Peloponnes, der fesselnden Mythologie der alten Griechen sowie der reichen Kulinarik und Geschichte des neuen Griechenlands. Amalia und Werner haben diese Geschichte als Korrespondenten mehr als 40 Jahre lang verfolgt. Sie zeigen Ihnen unbekannte und überraschende Details von ihrem Griechenland. Wirklich eine Entdeckungsreise zum Geniessen!

REISEDATEN

Do 05 Sep - So 15 Sep 2024 (11 Tage) ab 7'950.-

Buchbar

PREISE / ZUSCHLÄGE

Preis pro Person im Doppelzimmer CHF 7'950.-

Zuschlag im Einzelzimmer CHF 820.-

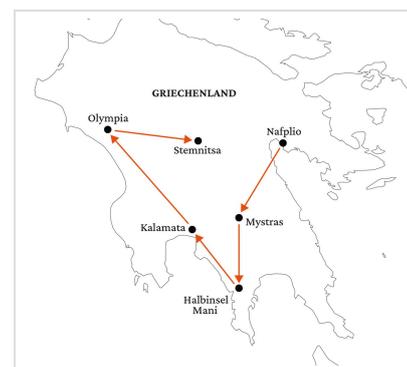
FACTS & FIGURES

Werner van Gent
Experte

11 Tage
Dauer

8-14
Teilnehmer*innen

7'950.-
Preis ab (CHF)





Freischaffender Fernseh-
Korrespondent, Organisator &
Reisebegleiter

WERNER VAN GENT

Reiseprogramm

1. Tag / Donnerstag, 5. September 2024: Anreise

Flug nach Athen. Wir fahren über die neue Autobahn Attiki Odos nach Westen und geniessen ein einfaches Mittagessen direkt am Wasser – gegenüber liegt die Insel Salamis. An dieser historischen Stelle wird Werner van Gent die enorme Bedeutung der Schlacht von Salamis in Erinnerung rufen. Nach einer Pause am eindrucksvollen Kanal von Korinth (übrigens die Ursache des ersten Bankrottes des modernen Griechenlands) fahren wir weiter nach Nafplio. Abendessen in der Altstadt von Nafplio.

2. Tag: Nafplio

Heute besichtigen wir das grossartige Theater von Epidauros und die wichtigste Heilstätte der Antike, dem Gott Asklepios gewidmet. Zum Mittagessen fahren wir nach Palaia Epidauros, zu einer am Wasser gelegenen Taverne. Anschliessend besichtigen wir zu Fuss das kleine, inmitten einer herrlichen Landschaft gelegene, Theater von Palaia Epidauros. Am Abend spazieren wir durch die Altstadt von Nafplio – die erste Hauptstadt des modernen Griechenlands mit einem interessanten Bezug zur Schweizer Geschichte.

3. Tag: Nafplio – Mystras

Wir fahren nach Mykene, wo wir das eindruckliche Schatzhaus des Atreus (Sohn des Menelaos und der Helene) und die Grabungsstätte mit dem berühmten Löwentor betrachten. Christa Wolfs Cassandra, ein grossartiger Monolog, findet hier vor dem Löwentor statt. Hier soll die Seherin auf ihren sicheren Tod gewartet haben. Anschliessend fahren wir nach Süden, entlang einer der schönsten Küsten Europas über Leonidion nach Plaka, wo wir am kleinen Hafen zu Mittag essen. Dann geht es weiter durch das wilde Parmion Gebirge. In Kosmas halten wir unter den Platanen, bevor wir am späten Nachmittag Mystras erreichen.

4. Tag: Mystras

Während eines Referates über die Bedeutung des oströmischen Reiches bzw. Byzanz, erfahren wir viel Spannendes über die Periode, die auch

als das «griechische Mittelalter» bezeichnet wird. Danach fahren wir zur Oberstadt der Ruinenstadt Mystras, wo wir die Hagia Sophia, das Pantanassa Kloster und das Peribleptos Kloster mit einmalig schönen spät-byzantinischen Fresken bestaunen.

5. Tag: Mystras – Halbinsel Mani

Zunächst besuchen wir in Sparta das sehenswerte Olivenöl Museum. Die Provinz Lakonien ist eine der wichtigsten Olivenölproduzenten Griechenlands. Danach besichtigen wir die dem mythischen Helden Menelaos gewidmete Tempelanlage hoch über dem Evrotas Tal. Anschliessend fahren wir in die Mani. Über viele Jahrhunderte hinweg lebten die Manioten in Wehrtürmen, um sich gegen äussere Feinde, aber auch vor dem Zugriff der Nachbarn, zu schützen. Diese Haltung hat dazu geführt, dass die Türken diesen Teil Griechenlands nie besetzt haben.

6. Tag: Halbinsel Mani

Ziel ist heute nichts weniger als das Ende Europas bei Kap Tenaro. Hier schauen wir uns einen kleinen Apollon Tempel an, der als einer der Eingänge zum Hades gilt. Wer möchte, kann zum Leuchtturm spazieren. Nach dem Ausflug in die Mythologie lassen wir uns das Abendessen schmecken und vergessen vorübergehend die Schrecken der Skyla, des Charibdis und des Hades beim ausgezeichneten Wein.

7. Tag: Halbinsel Mani – Kalamata

Wir inspizieren das Höhlensystem Dirou – für die antiken Griechen ebenfalls einer der Haupteingänge zum Hades. Mit einem Boot fahren wir durch die imposante Tropfsteinhöhle. Dann geht es nach Norden in die äussere Mani, wo die Vegetation üppiger wird. Ein Kaffeehalt in einem der malerischen Dörfer unter den Platanen ist ein Muss. Gegen die Mittagsstunde erreichen wir die Provinzhauptstadt Kalamata und besuchen am Nachmittag das kleine, aber hübsche archäologische Museum.

8. Tag: Kalamata – Olympia

Es geht weiter zum antiken Messini. Vom Massentourismus noch kaum berührt, ist dies einer der schönsten Schätze des antiken Griechenlands. Gegen Mittag statten wir dem nahe gelegene Kloster Andromonastero aus dem 13. Jahrhundert einen Besuch ab, bevor wir entlang der Westküste nach Olympia fahren.

9. Tag: Olympia – Stenmitsa

Am Morgen erkunden wir das Weltkulturerbe Olympia. Einige der Höhepunkte: Die Frieze des Zeustempels sowie die überlebensgrosse Hermes Statue im Museum und natürlich das Olympische Stadion. Nach einem leichten Mittagessen fahren wir in das unbekannte Innere des Peloponnes, das gebirgige Arkadien, wo wir im malerischen Bergdorf Stenmitsa Halt machen.

10. Tag: Stenmitsa

Am Vormittag fahren wir in die Loisos Schlucht hinunter und bestaunen das Prodromou Kloster, das wortwörtlich in den Felsen hängt. Ferner besuchen wir das Wasserkraftmuseum, wo man unter anderem verfolgen kann, wie mit der Nutzung der Wasserkraft das Schiesspulver für den Befreiungskampf gegen die Osmanen hergestellt wurde. Am frühen Abend führt ein Ensemble uns exklusiv in die wunderbare Welt des griechischen Chansons ein. Werner van Gent wird die Lieder mit kurzen Kommentaren erläutern, vielfach handelt es sich um die vertonten Gedichte aus der reichen griechischen Poesie.

11. Tag / Sonntag, 15. September 2024: Rückreise

Nach dem Frühstück fahren wir nach Athen mit einem kurzen Zwischenhalt in Nemea, wo wir das inmitten der üppigen Natur gelegene Stadion besichtigen. Über die Attiki Odos erreichen wir am Nachmittag den internationalen Flughafen. Rückflug nach Zürich und individuelle Heimreise.

HINWEISE

Programmänderungen vorbehalten!

Diese Reise wird in Zusammenarbeit mit Treffpunkt Orient durchgeführt.

Es gelten die Allgemeinen Vertrags- und Reisebedingungen von Treffpunkt Orient (Marke der Kolchis – Verlag und Reisen AG).

Gerne organisieren wir für Sie ein individuelles Vor-/Nachprogramm.

Allgemeine Informationen

- **DOKUMENTE:** Schweizer Bürger*innen benötigen zur Einreise einen Reisepass, der noch mindestens 3 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig ist. Es wird kein Visum benötigt.
- **ZWINGEND BENÖTIGTE IMPFUNGEN:** Es sind keine Impfungen vorgeschrieben.
- **TRANSPORT:** Bus
- **WÄHRUNG:** Die Währung in Griechenland ist der «Euro (EUR)». Empfohlen zur Mitnahme: Euro in bar sowie Debit-/Kreditkarten.
- **TEMPERATUR:** Im September meist trocken. Temperaturen zwischen 20 bis 28°C. Im Gebirge kann die Temperatur nachts bis auf 13°C absinken.

Im Preis inbegriffen

- Flüge in Economy-Klasse inkl. Taxen und Gebühren
- 10 Übernachtungen in guten Mittelklassehotels
- Vollpension (teilweise Picknick-Lunch), ausser Tag 11 (Halbpension)
- Getränke bei den Mahlzeiten (am Abend teilweise auch alkoholische Getränke)
- Alle Transfers, Ausflüge, Eintritte und Besichtigungen gemäss Programm
- Begleitung durch Amalia & Werner van Gent ab/bis Athen
- Lokale deutsch- oder englischsprachende Reiseleitung
- Grosse Trinkgelder (lokale Reiseleitung und Fahrer*in)

Im Preis nicht inbegriffen

- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Persönliche Auslagen
- Kleinere Trinkgelder für Servicepersonal im Hotel/Restaurant

Partner

Treffpunkt **Orient**